1 SeeGang Premiumwanderweg
In 4 Etappen von Konstanz nach Überlingen

ca. 54,5 km · Genusswanderer ca. 15,5 Stunden

Lernen Sie Bodman-Ludwigshafen und die Region von Konstanz bis Überlingen zu Fuß auf einmalige Art und Weise auf dem zertifizierten Premiumwanderweg SeeGang kennen. Ob als Streckenwanderweg, als einzelne Etappe und wahlweise mit Abkürzung per Schiff über den See – hier findet jeder für sich ein passendes Stück Weg. Auf rund 55 Kilometern, welche in beide Richtungen lückenlos beschildert sind, bieten sich auf schönen Naturwegen und schmalen Pfaden immer wieder neue beeindruckende Ausblicke über den See. Wildromantische Tobel werden durchquert, wechseln sich mit Streuobstwiesen und schattigen Waldpassagen ab. Burgruinen, historische Städte, malerische Dörfer und die Blumeninsel Mainau bilden den kulturellen Kontrast zum Naturerlebnis Bodensee.

2 Rundweg: Am Ufer und auf dem Höhenweg
Ruine und Bisons erleben

ca. 10,3 km · Genusswanderer ca. 3,5 Stunden

Vom Startpunkt, dem Parkplatz „Kapelle“ am Ortseingang Bodman, führt der Weg durch den ganzen Ort am Schloss Bodman vorbei und verläuft einige hundert Meter am Seeufer entlang. Bei der Weggabelung rechts den Anstieg nehmen, Richtung Echotal (Wegweiser Effletal). Nach etwa 1,5 Kilometer Anstieg mit tollen Aussichten auf das blaue Wasser hat der Wanderer ca. 150 Höhenmeter zurückgelegt. Hier lädt der Grillplatz Stöckenloch zur Rast. Oben angekommen befindet man sich auf dem Höhenweg des Bodanrücks. Ab hier kann entweder der Premiumweg SeeGang -Beschilderung gefolgt oder auf dem Höhenweg geradeaus weiter gewandert werden. Der Premiumweg schlägt allerdings noch einen weiteren Haken, passiert dabei einen hübschen Mammutbaum und erreicht nach einem kurzen schmalen Pfad entlang der südlichen Hangkante des Bodanrücks eine herrlich gelegene Bank am Aussichtspunkt „Lusthäusle“. Auch hier bietet sich wieder ein weiter Blick: über den Untersee, zur Insel Reichenau und nach Radolfzell und an klaren Tagen zu den Schweizer Alpen. Der nächste Wegabschnitt umrundet ein weitläufiges Bisongehege und führt zum Hofgut Bodenwald. Der Wanderweg verlässt am Ausflugslokal den Bergrücken und zieht durch einen tiefen Hohlweg zur Burgruine Altbodman hinab und im Zickzack weiter bergab bis zum „Bodmaner Wassertürmle“. Von dort aus ist es nur noch ein kurzer Fußweg durch den Ortskern bis zum Ausgangspunkt.

3 Rundweg: Ruine und Kloster
Auf den Spuren des alten Bodman

ca. 5,7 km · Genusswanderer ca. 2 Stunden

Vom Startpunkt, dem Parkplatz „Kapelle“ am Ortseingang Bodman, führt der Weg durch den Ort über die „Kaiserpfalzstraße“ am „Königsweingarten“ entlang und mündet in eine Wiese. Ab hier schlängeln sich schmale Waldpfade bis hinauf zur Ruine, die man auf eigene Faust erkunden kann. Die Route führt einige hundert Meter den Bodanrück hinauf, bevor sich der Weg gabelt und den Wanderer links hinab über das Kloster Frauenberg und einen schmalen Wallfahrtsweg zurück nach Bodman bringt.

Wer wenig Zeit hat oder die Steigung umgehen möchte, fährt mit dem Auto Richtung Liggeringen das Restaurant „Bisonstube Bodenwald“ an. Von hier lassen sich Ruine und Kloster in je einer Viertelstunde Fußmarsch erreichen.

4 Rundtour durch das Gütletal
Obst und Wald hautnah erleben

ca. 7,3 km · Genusswanderer ca. 2,5 Stunden

Vom Startpunkt, dem Parkplatz „Kapelle“ am Ortseingang Bodman, führt der Weg durch den Ort über die „Kaiserpfalzstraße“ und den „Königsweingarten“ zum Wasserturm. Auf dem „Obstwanderweg“ säumen linker Hand zunächst Wald und Berghänge die Route, rechts bieten sich dem Wanderer weitläufige Plantagen und schöne Blicke über das See-Ende. Informationstafeln beschreiben die Besonderheiten des Obstanbaus. Schließlich schlängelt sich der Weg auf einem kleinen Trampelpfad direkt durch die Plantagen. Sobald die Route von einer schmalen Asphaltstraße gekreuzt wird, führt die Strecke links hinauf Richtung Wald. Einige Höhenmeter bringen den Wanderer auf schattigen Wegen auf einem kleinen Rundpfad über den Bodanrück zurück ins Gütletal, bevor der Weg über dieselbe Route in den Ort und zum Parkplatz zurückführt. **Familientipp:** Mit Kinderwagen biegt man bereits nach dem Friedhof in den Wald Richtung Gütletal ab.

5 Rehmhof-Weg
Panorama-Rundweg auf dem Bodanrück

ca. 13,5 km · Genusswanderer ca. 4 Stunden

Vom Startpunkt, dem Parkplatz „Kapelle“ am Ortseingang Bodman, führt der Weg durch den Ort über die „Kaiserpfalzstraße“ und den „Königsweingarten„ hinauf auf den Obstwanderweg. Eng schmiegt sich die Route an die Berghänge des Bodanrücks, stets werden Sie linker Hand von dichtem Wald, rechts von weitläufigen Plantagen umfangen. Zahlreiche Informationstafeln geben Auskunft über den Obstanbau. Auf einem kleinen Trampelpfad kann der Wanderer direkt durch die Plantagen laufen – im Frühjahr zur Blüte ein besonders schönes Erlebnis. Kurz nach Überquerung der Verbindungsstraße gilt die Beschilderung „Panoramaweg“, die den Wanderer in großem Bogen am Rehmhof vorbei Richtung Marktal bringt. Erst hier beginnt der Aufstieg in schattigem Wald. Der Rückweg beginnt beim erneuten Erreichen der Verbindungsstraße und führt auf dem Obstwanderweg zurück zum Ausgangspunkt. **Hinweis:** Wer den Weg abkürzen möchte, folgt auf dem Rückweg der SeeGang-Beschilderung Richtung „Untere Kapellenäcker“ (links abbiegen) und gelangt so auf direktem Weg zurück zum Startpunkt am Parkplatz „Kapelle“.

6 Spaziergang durch das Naturschutzgebiet
Flora, Fauna und stille Momente

ca. 4,5 km · Genusswanderer ca. 1,5 Stunden

Vom Startpunkt, dem Parkplatz „Kapelle“ am Ortseingang Bodman, führt der Weg Richtung Strandbad. Hier zweigt ein kleiner Pfad in das Naturschutzgebiet ab und bringt den Wanderer direkt in Flora und Fauna. Schilf verdeckt oft den freien Blick auf das Wasser. Nach Überquerung einer kleinen Brücke links ins Naturschutzgebiet einbiegen und dem Wiesenweg folgen. In weitem Bogen geht es Richtung Espasingen zurück zur Straße bis auf Höhe des Sportplatzes. Der Rundweg endet am Parkplatz „Kapelle“. **Familientipp:** Wer mit Kinderwagen unterwegs ist, biegt erst bei der Sportgaststätte am Sportplatz ins Naturschutzgebiet ein.

7 Erkundungstour durch das Aachried
Den Infopfad im Naturschutzgebiet erkunden

ca. 4,0 km · Genusswanderer ca. 1,5 Stunden

Vom Startpunkt, dem Parkplatz „Kapelle“ am Ortseingang Bodman, führt der Weg Richtung Strandbad. Wer mit dem Kinderwagen unterwegs ist, nimmt die Straße bis zur TSV Gaststätte und gelangt ab hier auf einen Schotterweg, der quer durch Wiesen bis hinunter zum Seeufer führt. Ein Informationspfad mit zehn Stationen und einer Plattform begleitet die Tour quer durch das Naturschutzgebiet. Die Tafeln geben detailliert Auskunft über gefährdete Tier- und Pflanzenarten in diesem Lebensraum. Von der Plattform aus blicken Sie auf den von Steilufern eingerahmten Überlinger See. Auch zur Pfahlbau-Fundstelle Bodman-Schachen, die zum Weltkulturerbe „Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen“ zählt, findet sich auf einer Tafel viel Wissenswertes. Vom Uferweg und der Aussichtsplattform aus bieten sich einzigartige Aussichten. Erst an den Bahngleisen biegt der Weg rechts ab und führt, noch immer in Sichtweite des Ufers, nach Ludwigshafen hinein. Der Wanderweg endet in den Uferanlagen vor dem Zollhaus und der Tourist-Information Ludwigshafen. **Familientipp:** Zurück nach Bodman kommen Sie je nach Saison auch mit dem Schiff oder Bus.

8 Spittelsberg-Rundtour
Herrliche Aussichten vom Spittelsberg

ca. 8,5 km · Genusswanderer ca. 2,5 Stunden

Die Tour ist lückenlos beschildert (Wegzeichen Nr. 8)

Vom Wanderparkplatz am Sportplatz Ludwigshafen führt der Weg über die „Talstraße“, den „Jahnweg“ und die „Warthstraße“ zum Friedhof. Oberhalb der Sankt-Anna-Kapelle geht es über die „Kronbühlstraße“ und „Am Guggenbühl“ Richtung Wald. Nach einem kurzen Stück biegen Sie direkt links ab und folgen dem schmalen Pfad mit den Treppen den Berg hinauf zum Guggenbühl. Oben angekommen, werden Sie mit einem fantastischen Ausblick über den See auf Bodman und den Bodanrück belohnt. Abwechslungsreich führt der Weg nun über Waldwege, vorbei an Obstplantagen und Feldwegen bis zum Römerbrunnen und zum Spittelsberg. Immer wieder können Sie den Ausblick genießen und zahlreiche Bänke laden zu einer kleinen Rast unterwegs ein. Am Gebäudeensemble am Spittelsberg folgen Sie dem Weg bergab Richtung Ludwigshafen. Nach einem weiteren Aussichtspunkt mit herrlicher Fernsicht auf den See und das Bergpanorama führt ein schmaler Pfad steil bergab und mündet in eine Wiese. Am Ende des Weges überqueren Sie die Straße Richtung Naturschutzgebiet und Campingplatz Schachenhorn. Ab dort folgen Sie dem Premiumwanderweg SeeGang, der Sie über den Waschplatz bis zur Unterführung leitet. Sie passieren die Unterführung und folgen der Straße bis zur St. Anna Kapelle. Von dort geht es wieder über die „Warthstraße“, den „Jahnweg“ und die „Talstraße“ zurück zum Wanderparkplatz. **Hinweis für Familien:** Der Weg ist nicht für Kinderwagen und kleine Kinder geeignet!

9 Schluchtweg
Kühle Runde am Gießbachtobel

ca. 4,0 km · Genusswanderer ca. 1,5 Stunden

Die Tour ist lückenlos beschildert (Wegzeichen Nr. 9)

Vom Wanderparkplatz Ludwigshafen am Ortseingang führt der Weg über das Wohngebiet „Im Gröblen“ und die „Gartenstraße“ bis zur „Mühlbachstraße“. Dort halten Sie sich links und überqueren die Fußgängerampel an der „Stockacher Straße“. Von dort laufen Sie rechts Richtung Kirche. Gegenüber der Kirche biegen Sie dann links in die „Haldenhofstraße“ ab. Am Ende der Straße ist der Waldrand erreicht – hier befindet sich der Eingang zum Schluchtweg. Sie vernehmen bereits das Plätschern des Gießbachs, der sich entlang des Tobels schlängelt. Ein schmaler Waldpfad führt entlang des Bachs durch den Tobel über Brücken und Treppen. Sobald das Ende der Schlucht erreicht ist, geht es links ein Stück durch den Wald, anschl. wird eine große Wiese auf der linken Seite überquert. Diese führt zum Rand der „Bergstraße“. Hier verläuft der Weg entlang der Straße, sie muss nicht überquert werden. Der Weg gabelt sich in drei Wege. Der linke Weg führt wieder hinab in den Wald. Die nächste Lichtung bietet einen herrlichen Blick über das schöne Ludwigshafen und den Bodensee. Nach einigen Metern Waldweg führt der Weg zurück in den Ort. Über einen schmalen Kiesweg auf der linken Seite gelangt man wieder zum Eingang der Schlucht. Von hier aus geht es durch den Ort zurück zum Wanderparkplatz. **Familientipp:** Kinderwagen sind auf diesem Pfad nicht möglich. Junge Wanderer sollten trittsicher sein.

10 Blütenweg - Von Ludwigshafen nach Sipplingen
Zart rosa-weißer Augenschmaus zur Frühjahrszeit

ca. 3,5 km · Genusswanderer ca. 1,5 Stunden

Am Parkplatz Strandbad am Ortsausgang von Ludwigshafen Richtung Sipplingen führt ein schmaler Fußweg geradeaus hinauf zum Blütenweg. Ab hier geht es auf Feldwegen zwischen Obstplantagen mit im Frühjahr prächtig blühenden Kirsch- und Apfelbäumen bis nach Sipplingen hinein. Ruhebänke laden immer wieder zum Verweilen und Genießen des wunderschönen Ausblicks ein. Am Ortsrand von Sipplingen rechts abbiegen, so gelangt der Wanderer noch vor dem Hotel Sternen auf den Wanderweg Richtung Seepromenade. Am Parkplatz West vorbei geht es über die Rad- und Fußgängerbrücke hinunter zum Seeufer. Je nach Saison kann der Rückweg mit dem Zug, Bus oder auf dem Seeweg angetreten werden.

11 Panoramarunde Haldenhof und Trassenweg
Traumhafte Momente auf dem Trassenweg

ca. 11,0 km · Genusswanderer ca. 3,5 Stunden

Die Tour ist lückenlos beschildert (Wegzeichen Nr. 11)

Vom Wanderparkplatz Ludwigshafen am Ortseingang führt der Weg über das Wohngebiet „Im Gröblen“ und die „Gartenstraße“ bis zur „Mühlbachstraße“. Dort halten Sie sich links und überqueren die Fußgängerampel an der „Stockacher Straße“. Von dort laufen Sie rechts Richtung Kirche. Gegenüber der Kirche biegen Sie dann links in die „Haldenhofstraße“ ab. „An der Schnabelburg“ biegen Sie auf den Trassenweg über den Buohof zum Haldenhof ein. Schattige Waldwege und eine gemäßigte Steigung bringen Sie auf die Höhen des Stettelbergs. Genießen Sie die unvergleichliche Aussicht über den See bis zu den Alpen vom Haldenhof aus! Hier kann außerdem Rast gemacht werden, bevor es an den steilen Abstieg geht. Trittsicherheit ist gefordert, wenn Sie über den schmalen Trampelpfad an der Ruine Hohenfels vorbei auf den geologischen Lehrpfad und damit hinunter nach Sipplingen gelangen. Im Ort angekommen, halten Sie sich rechts und können bei einem entspannten Rückweg über den Blütenweg Aussicht und Natur zwischen Obstplantagen und im Frühjahr prächtig blühenden Kirsch- und Apfelbäumen genießen. Sobald der Feldweg in Ludwigshafen in die Straße mündet, folgen Sie der Straße „Blütenweg“ und biegen an deren Ende links in die „Haldenhofstraße“ ab. Am Ende der „Haldenhofstraße“ biegen Sie rechts ab auf die Hauptstraße. An der „Stockacher Straße“ überqueren Sie die Fußgängerampel. Weiter geht es über die „Mühlbachstraße“, von dort biegen Sie rechts in die „Gartenstraße“ ab und folgen dieser und der Straße „Im Gröblen“ bis Sie wieder am Wanderparkplatz sind. **Hinweis für Familien:** Der Weg ist für Kinderwagen oder kleine Kinder nicht geeignet. Wer die Route abkürzen möchte, kann ab Sipplingen je nach Saison mit Bus, Bahn oder Schiff zum Ausgangspunkt zurückkehren.

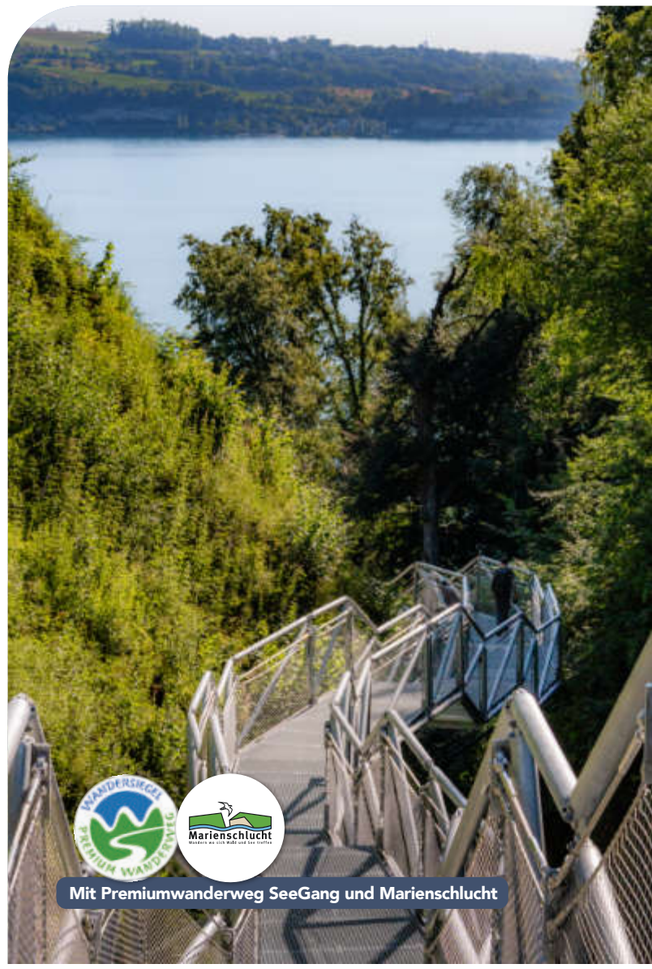
12 Bodmaner Obstwanderweg Auf Schritt und Tritt Apfelwissen

ca. 4,4 km · Genusswanderer ca. 1,5 Stunden

Vom Parkplatz „Kapelle“ in Bodman der Beschilderung Premiumwanderweg SeeGang folgen (Richtung „Untere Kapellenäcker“). Der SeeGang zweigt nach einiger Zeit ab, folgen Sie weiter dem Obstwanderweg Richtung „Stahringer Straße“. Weiter geht es Richtung Grillplatz Gütletal, kurz vor dem Grillplatz biegen Sie auf den Weg links ab und folgen diesem bis Sie wieder den Premiumwanderweg SeeGang erreichen. Jetzt sind Sie nicht nur auf dem Premiumwanderweg, sondern auch wieder auf dem Obstwanderweg unterwegs. Am Wassertürmle Bodman biegen Sie auf „Am Königsweingarten“ ab und gelangen über die „Kaiserpfalzstraße“ in die Ortsmitte von Bodman, wo eine kleine Rast in einem der vielen Gastronomiebetriebe eingelegt werden kann. Von der Ortsmitte geht es über die „Kaiserpfalzstraße“ wieder zurück zum Ausgangspunkt am Parkplatz „Kapelle“.

Wanderkarte

Touren, Tipps & Sehenswürdigkeiten
Bodman-Ludwigshafen



Mit Premiumwanderweg SeeGang und Marienschlucht

13 Bodmaner Panoramarunde zur Marienschlucht
Rundtour: Auf dem Uferweg zur Marienschlucht und über den SeeGang zurück

ca. 20 km · Genusswanderer ca. 5,5 Stunden

Die Wanderung startet am Parkplatz Kapelle in Bodman und führt zunächst durch den geschichtsträchtigen Ort Bodman und entlang des malerischen Uferwegs mit wunderschönen Ausblicken auf den Bodensee. Der Höhepunkt der Wanderung ist in der Mitte des Weges die beeindruckende Marienschlucht, die mit ihrer besonderen Naturkulisse und den steilen Felswänden und dem neu errichteten Panoramasteg begeistert. Der Rückweg führt dann über den abwechslungsreichen und perfekt ausgeschilderten Premiumwanderweg SeeGang zurück nach Bodman. Kurz vor dem Ende der Tour belohnt der Blick von der Ruine Altbodman. Die Wanderung verbindet eindrucksvolle Landschaften, naturnahe Wege und herrliche Einblicke in die Marienschlucht und Ausblicke auf den See.

14 Kleine Auszeit in der Marienschlucht
Rundtour ab der Marienschlucht vorbei am Mondfelsen und über die Blissenhalde zurück

ca. 2,6 km · Genusswanderer ca. 1 Stunde

Die Rundtour startet am Wanderparkplatz vor dem oberen Schluchteingang und führt zunächst zur beeindruckenden Marienschlucht. Über den Panoramasteg mit rund 280 Stufen eröffnen sich herrliche Ausblicke auf den See und in die Schlucht hinein, bevor der Weg hinunter zum Ufer führt. Unten angekommen, erreichen Sie die Anlegestelle, von der aus das Kurschschiff je nach Saison ablegt. Der Weg folgt anschließend dem Seeufer in Richtung Bodman und passiert dabei den markanten Mondfelsen. Der Rückweg verlangt noch einmal etwas Kondition: Über den steilen „Blissenweg“ steigen Sie hinauf auf den Höhenrücken. Oben angekommen, führt die Route entlang einer bewaldeten Steilkante zurück zum Ausgangspunkt. Eine kompakte, aber eindrucksvolle Tour, die Naturerlebnis, Ausblicke und ein kleines Abenteuer perfekt verbindet.
Hinweis: Steiler Aufstieg, gutes Schuhwerk erforderlich.

© 2026 Gemeinde Bodman-Ludwigshafen
Projektleitung/Inhalt: Tourismus, Kultur und Marketing Bodman-Ludwigshafen
Layout/Gestaltung: ehmann & ehmann
Bilder: ehmann & ehmann, Tourismus, Kultur und Marketing Bodman-Ludwigshafen
Kartengrundlage: Erstellt mit MapOSMatic/OCitysMap / 14. Juli 2026. Map styles: OpenStreetMap CartoCSS standard style; Compass rose; Scale bar; GPX overlay. Data source: Kartendaten © 2026 OpenStreetMap.org und Mitwirkende (http://osm.org/copyright)
Alle Angaben ohne Gewähr.

Sicher & rücksichtsvoll unterwegs

Bitte informieren Sie sich über aktuelle Wegsperrungen online auf unserer Internetseite **www.bodman-ludwigshafen.de/wandern**, in der Tourist-Information oder per Telefon unter +49 (0)7773 930040.

Festes Schuhwerk tragen
Wege sind teilweise uneben und können bei Nässe rutschig werden.

Mit Hund unterwegs?
Aus Rücksicht auf Natur und Besucher sind Hunde an der Leine zu führen. Vorsicht: Gitterrost am Panoramasteg der Marienschlucht kann für Hundepfoten unangenehm sein.

Auf den Wegen bleiben
Viele Wege führen durch Natur- und Landschaftsschutzgebiete. Tragen Sie dazu bei, die Natur und ihre Schönheit zu erhalten.

Auf Sperrungen achten
Witterungsbedingt kann es zu Gefahrenstellen oder Sperrungen einzelner Wegeabschnitte kommen. Bitte beachten Sie Hinweise und Umleitungsstrecken.

Unsere Tipps zu An-/Abreise und Mobilität

01 Schiff fahren
Machen Sie Ihre Wandertour am Überlinger See mit einer Schifffahrt zu etwas Besonderem. Sie können an jeder Anlegestelle flexibel zu- oder aussteigen. Gönnen Sie sich eine erholsame „See-Etappe" und genießen Sie das Erlebnis auf dem See zu sein!

02 Anreise mit Bus & Bahn
Für die Anreise benötigen Sie kein Auto! Alle unsere Touren starten in nächster Nähe zu Bus- und Bahnhaltepunkten. Starten Sie Ihren Ausflug ganz entspannt ohne Parkplatzsuche. Innerhalb von Bodman-Ludwigshafen kostet die Busfahrt nur 1 Euro/Erw.

03 Parkplätze
Sollten Sie dennoch mit dem Auto anreisen, nutzen Sie am besten den Parkplatz Kapelle in Bodman. Dort parken Sie kostengünstig mit Tages- oder Wochenticket. In Ludwigshafen nutzen Sie den kostenlosen Wanderparkplatz am Ortseingang oder die kostengünstigen Parkplätze am Strandbad/Uferpark.

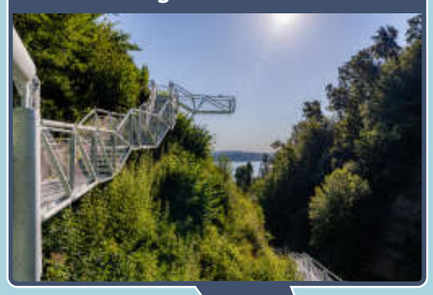
Infos zum Gastronomieangebot online unter www.bodman-ludwigshafen.de/gastronomie

1km
1:23.245

Erstellt mit MapOSMatic/OCitysMap am 14. Juli 2026.
Map styles: OpenStreetMap CartoCSS standard style; Compass rose; Scale bar; GPX overlay.
Data source: Kartendaten © 2026 OpenStreetMap.org und Mitwirkende (siehe http://osm.org/copyright)

Start der Touren 8, 9 & 11
Start der Tour 10
Start der Touren 2-7 & 12-13
Start der Tour 14

Panoramasteg Marienschlucht



Parkplatz · Caravanstellplatz · WC · Tourist-Information · Restaurant (im Ort) · Grillplatz · Strandbad · Kirche · Ruine · Schifffahrt/Kurslinie

1 Marienschlucht Die Marienschlucht zählt zu den eindrucksvollsten Naturerlebnissen am Bodensee. Nach einem schweren Hangrutsch im Jahr 2015 blieb sie aus Sicherheitsgründen elf Jahre lang gesperrt. Im Rahmen eines umfangreichen Sanierungsprojekts entstand ein neuer, sicherer Panoramasteg mit über 280 Stufen und mehreren Aussichtsplattformen. Seit dem 28. März 2026 ist die Marienschlucht wieder für Besucher geöffnet. Der neue Weg führt spektakulär entlang der steilen Felswände und eröffnet beeindruckende Ausblicke auf den Bodensee und in die einzigartige Schluchtlandschaft.
Aktuelle Informationen zur Marienschlucht finden Sie unter: **www.marienschlucht.info**

2 Kloster Frauenberg Das Kloster Frauenberg entstammt einer tragischen Geschichte: Als im Jahr 1307 die Familie der Ritter von Bodman mit Verwandten auf der Burg versammelt war, schlug ein Blitz ein und brannte das Gebäude nieder. Der Sage nach überlebte ausschließlich der einjährige Stammhalter, weil er von einer Amme in einen Kessel gesetzt und den Berg hinuntergerollt wurde. Verwandte des Geretteten schenkten daraufhin den Berg mit der Burgstelle dem Zisterzienserkloster Salem mit der Auflage, eine Gedächtniskapelle und ein Priesterhaus zu errichten. Bereits im Mai 1309 konnte die Kapelle geweiht werden. Seit 1982 ist das Kloster von der kath. Gemeinschaft „Communitas Agnus Dei" bewohnt.

3 Ruine Altbodman Die imposante Burg aus dem 13. Jh. wurde gegen Ende des Dreißigjährigen Krieges 1643 niedergebrannt und nicht wieder aufgebaut. Heute ist die Ruine frei zugänglich. Die Burg war wehrtechnisch genial angelegt: Zugänglich war sie von der See- und der Bergseite nur über schmale Hohlwege und bot idealen Schutz, während Feinde von der Wehrmauer aus beschossen werden konnten.

zeigmal.App Starten Sie mit Ihrem Smartphone Ihre persönliche Entdeckungstour. Tauchen Sie mit Augmented Reality ein in vergangene Zeiten, lauschen Sie kurzweiligen Anekdoten und erfahren Sie Spannendes rund um Bodman-Ludwigshafen. Sie werden staunen – es gibt viel zu entdecken!

Erlebe die Zeigmal.App
Erkunden Sie Bodman-Ludwigshafen und entdecken Sie die schönsten Aussichten und Ansichten mit der **Zeigmal.App**!
www.bodman-ludwigshafen.de/zeigmal
Google Play · App Store